



Gastkommentar

VON HERBERT SIEGHARTSLEITNER
LANDESJÄGERMEISTER

Den Blick schärfen

Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind unbestritten, denn sie erbringen vielfältige Dienstleistungen für die Natur und die Gesellschaft. Die Jagd ist, aufgebaut auf einer soliden rechtlichen und gesellschaftspolitischen Basis, einer der maßgeblichen Regulatoren in der heimischen Kulturlandschaft und im Naturschutz.

Doch wir sehen uns auch verstärkt mit Vorurteilen konfrontiert. Die Naturentfremdung nimmt stetig zu, während das Wissen um die Jagd an Bedeutung verliert. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat „Jagd Österreich“ als Dachverband aller neun österreichischen Landesjagdverbände jüngst die österreichweite Informationskampagne „Das ist Jagd“ ins Leben gerufen. Als Präsident von „Jagd Österreich“ ist es mir besonders wichtig, den Blick auf die vielfältigen Leistungen und Aspekte der Jagd zu schärfen und zeigen, dass sie eng mit gewissenhaftem Handwerk, ökologischer Nachhaltigkeit, hochwertigen Lebensmitteln, einer respektvollen Naturwertschätzung verbunden ist.

Der grüne Nahversorger

Wer beim Speiseplan auf heimische Qualität setzt, kommt am Wildbret aus heimischen Wäldern nicht vorbei

Weidmannsheil

Natur | Wildtiere | Umwelt

Eine VOLKSBLATT-Serie in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesjagdverband



Der grüne Nahversorger ist beliebter denn je - und Feinschmecker werfen daher gerne ein besonderes Augenmerk auf den Wald. Der Grund dafür liegt eher weniger im satten Grün als vielmehr an der Fleischeslust. Sommerzeit ist Grillzeit. Wenn es mit Blick auf die Außentemperaturen heiß her geht, steigt auch die menschliche Urlust, der Küche den Rücken zu kehren und die Nahrungszubereitung in den Garten oder auf die Terrasse zu verlegen. Grillen ist eben eine, in die Steinzeit zurückreichende, sehr ursprüngliche Zubereitungsform und daher kultur- und sozialwissenschaftlich relevant. Doch der ideologischen Fragen – Gas, Kohle oder gar Elektro, rücken beim Freiluft-Bruzzeln Regionalität und Nachhaltigkeit immer mehr in den Vordergrund. Und was ist regionaler und nachhaltiger als Wildbret? – ein ganz besonderer Genuss, welcher auch gleichzeitig die Bedürfnisse gesunder Ernährung, Tier-

wohl und regionaler Top-Qualität deckt.

Regionales Wildfleisch gilt heute längst als unverzichtbarer Bestandteil der heimischen Küche. Ob als Braten, Fondue, Ragout, Pastete oder gar als Hirschkäsekrainer beim sommerlichen Grillen – Wildbret ist ganzjährig und individuell einsetzbar. Mit intensivem Geschmack und rustikalem Charakter passt Wildfleisch perfekt in die Küche. Besonders stechen hier der Feldhase und das Reh hervor, also zwei Wildarten, die in Oberösterreich in sehr guten Beständen vorkommen und unbedenklich in größerer Menge nachhaltig bejagt werden können.

Wilder Kraftstoff

Vor allem aber gilt Wildbret aus mehreren Gründen als gesunde Alternative zu anderen Fleischsorten. Wildbret ist fettarm, nährstoffreich, reich an Proteinen, feinfaserig und nicht zuletzt wohlschmeckend. Aktuelle Ansprüche wie „natürlich“, „bio-

logisch“, „Freiland“, „artgerecht“, „ab Hof“, „fettarm“ werden von Natur aus erfüllt.

„Die natürliche Ernährung der Wildtiere und ihre ständige Bewegung in der freien Natur ist der Grund, weshalb Wildfleisch frei von künstlichen Zusätzen ist und zugleich einen hohen Gehalt an hochwertigem Eiweiß aufweist. Daher ist es ein sehr wertvolles und gesundes Nahrungsmittel“, erläutert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Ein weiterer Vorteil von Wildbret sei, dass es frei von Lebendtiertransporten und ohne Schlachtstress direkt aus seinem natürlichen Lebensraum von Jägerinnen und Jägern respektvoll entnommen wird. Sieghartsleitner: „Eine Fleischgewinnung in dieser Natürlichkeit und mit dem Ziel den Artenreichtum zu erhalten, ist eine Leistung, die nur die heimische Jagd vollbringen kann und dies wird von immer mehr Menschen geschätzt.“

Wildbretplakette für Gastronomiebetriebe

Mit der Plakette „Ausgezeichnete Wildgerichte aus OÖ. Jagdrevieren“ ehrt der OÖ. Landesjagdverband übrigens regelmäßig Gastronomiebetriebe, die hervorragende Wildküche das ganze Jahr hindurch anbieten und dabei von regionalen Jägern beliefert werden.

Auf den Websites
www.fragen-zur-jagd.at
und www.oeljv.at/tv
eröffnet der
OÖ. Landesjagdverband
interessante Einblicke
in die Welt der Jägerinnen
und Jäger sowie unsere
heimischen Lebensräume
und Wildtiere.



Foto: OÖ. Landesjagdverband